

18.10.2018

NETZDIALOGGE! PHILOSOPHIE DES DIGITALEN

Mensch und Kultur im Wandel des Digitalen

Immer drastischer zieht sich das Digitale durch unsere Lebenswelten. Wie verändert dies unser Denken? Und umgekehrt: Welche kulturellen Vorstellungen prägen den digitalen Wandel? Darüber diskutieren Michael Pauen, Theresa Züger und Christian Uhle am Eröffnungsabend der Veranstaltungsreihe ‚Netzdialogge! Philosophie des Digitalen‘.

Über die Veranstaltungsreihe

Durch die fortschreitende Digitalisierung von Privatleben und Gesellschaft werden zahlreiche Grundsatzfragen aufgeworfen: Wie verändern sich Beziehungen, Arbeitswelten und Menschenbilder?

Fragen wie diese werden in Zeitungen, auf Konferenzen und nicht zuletzt im Internet intensiv diskutiert. Die philosophische Dimension jedoch wird meist nur indirekt behandelt. Dabei bietet die Philosophie ein großes Potential, unsere Perspektiven auf den Wandel zu vertiefen – nicht zuletzt, weil Grundsatzfragen immer auch philosophische Fragen sind.

Mit der Veranstaltungsreihe ‚Netzdialogge! Philosophie des Digitalen‘ wollen wir genau hier einhaken, philosophische Deutungsangebote für unsere unruhige Zeit entwickeln und gemeinsam überlegen, wie wir unsere digitalisierte Gesellschaft heute und morgen gestalten wollen. Mit dem philosophischen Tiefenbohrer wollen wir Buzzwords hinter uns lassen und dem Digitalen auf den Grund gehen.

Alle zwei Monate laden das Literaturforum im Brecht-Haus und der Berliner Philosoph Christian Uhle spannende Philosophinnen und Philosophen ein, die ihre Thesen vorstellen und diskutieren.

LITERATURFORUM IM BRECHT-HAUS

Chausseestraße 125
10115 Berlin

18.10.2018

19.30 Uhr

Eintritt 5 Euro
Ermäßigt 3 Euro

Michael Pauen

Kulturphilosoph

Theresa Züger

Digitalphilosophin

Christian Uhle

Konzept, Moderation

SAVE THE DATE

20.12.18 Smarte

Algorithmen statt mündiger
Menschen? (mit Armin
Grunwald und Janina Loh)

21.02.19 Liebe in Zeiten des
Digitalen (mit Tatjana
Noemi Tömmel und
Senthuran Varatharajah)